

27.5.1968.

Einberufung

Gemäß § 35 GG werden Sie zu der am Donnerstag den 30.Mai 1968 um 20.00 Uhr im Schulhaus (Sitzungszimmer) anberaumten 26.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Angelegenheit Seilbahn Garfreschen
- 5.) Grundablösung Strasse Galgenul
- 6.) Ansuchen Verkehrsverein Gargellen-Bürgschaftsübernahme und Beitragsleistung f. Schwimmbad
- 7.) Namhaftmachung eines Vertreters in den Ausschuß der Güterweggenossenschaft Grandau-Garfreschen-Nova
- 8.) Bereitstellung eines Raumes für die Posthilfsstelle Gortipohl
- 9.) Ansuchen um Kauf von Rundholz-Hofnerwald
- 11.) Einräumung eines Zufahrtsweges über Gp.22/2 für Werkstättenbetrieb Netzer Otmar @.Spr.Haus Gortipohl
- 12.) Schreiben der B.H. Bludenz über Berufung gegen Gemeindevertretungsbeschuß
- 13.) Ansuchen: a) Kinderdorf Vorarlberg
b) Österr.Rotes Kreuz
- 14.) Berufung gegen Vorschreibung der Fremd.Verk.Förd. Beiträge
- 15.) Allfälliges

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister.

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 30. Mai 1968 um 20.00 Uhr im neuen Schulhaus (Sitzungszimmer) in St. Gallenkirch stattgefundene

26. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Berichte des Bürgermeisters,
- 4.) Angelegenheit Seilbahn Garfreschen,
- 5.) Grundablösung Straße Galgenul,
- 6.) Ansuchen Verkehrsverein Gargellen,
- 7.) Namhaftmachung eines Vertreters in den Ausschuss der Güterweggenossenschaft Grandau-Garfrescha-Alpe Nova,
- 8.) Bereitstellung eines Raumes für die Posthilfsstelle Gortipohl,
- 9.) Ansuchen um Kauf von Rundholz aus dem Hofner Wald,
- 10.) Zufahrtweg über Gp.22/2 für Werkstätte des Netzer Otmar in Gortipohl,
- 11.) Schreiben der B.H. Bludenz über Berufung gegen Gemeindevertretungsbeschluss,
- 12.) Ansuchen Kinderdorf Vorarlberg und österr. Rotes Kreuz,
- 13.) Berufungen gegen Vorschr. der Fr.V.Förd.Beiträge,
- 14.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bürgermeister MANGARD Hermann als Vorsitzender,

die Gemeinderäte Lorenzin Anton, Tschofen Ignaz u. Juen Ernst, 13 Gemeindevertreter und zwar:

Büsch Anton, Wachter Raimund, Stocker Erwin, Rhomberg Hanskarl, Tschofen Martin, Tschofen Herbert, Butzerin Alois,

Marlin Ernst, Thöny Kurt, Stocker Wilhelm, Squinobal Helmut, Salzgeber Robert und Spannring Stefan.

Erledigung:

1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 1.2.1968 wird als genehmigt erklärt.

- 3 -

3.) Berichte:

a) Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat lt. Schreiben vom 11.4.1968 Zahl IIIa - 70/1 den Gemeinde-Voranschlag 1968 genehmigt.

b) Die am 24.3.1968 stattgefundene Gemeindeversammlung wurde von cirka 90 Gemeindebürgern besucht.

4.) GR. Juen berichtet über die am 25.5.1968 stattgefundene Sitzung des Proponentenkomitees für die Verwirklichung des Garfreschenbahnprojektes, insbesondere auch über die Beratung betreffend Rechtsform und Beteiligungsschlüssel an diesem künftigen Unternehmen.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Es wird einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde an der zu gründenden Garfrescha-Seilbahn Ges.m.b.H. unter bestimmten Voraussetzungen mit einem Drittel in Höhe von S 100.000.- beteiligen soll.

Ebenfalls mit einstimmigem Beschlusse wird GR. Juen als Verbindungsmann der Gemeinde zum Garfreschaseilbahn-Unternehmen bestellt.

5.) Der Bgm. bzw. das zuständige Verhandlungskomitee berichten über die seit der letzten Sitzung intensiv geführten Verhandlungen wegen Grundablösung für die Neutrassierung der Straße St.Gallenkirch - Galgenul, welche bis auf einen einzigen Fall abgeschlossen ist.

Ferner wurde über die bei zuständigen Behörden eingeholten Erkundigungen berichtet und die schriftliche Eingabe an die Landesregierung zur Verlesung gebracht, welche auf eine baldige Verwirklichung dieses sehr dringenden Straßenbauvorhabens drängt. Bericht und Brief werden mit 16 gegen 1 Stimme gutgeheißen.

6.) Über Antrag des Verkehrsvereines Gargellen wird einstimmig beschlossen, für den Schwimmbadbau Gargellen einen Beitrag in Höhe von S 100.000.- zu gewähren und außerdem für eine beabsichtigte Kreditaufnahme Bürgschaft in Höhe von S 200.000.- zu übernehmen.

7.) In den Ausschuss der Güterweggenossenschaft Grandau - Garfreschen - Alpe Nova wird seitens der Gemeindevertretung mit einstimmigem Beschlusse GV. Wilhelm Stocker entsandt.

8.) In dem Bestreben, die sehr mangelhaften postalischen Verhältnisse in der Parzelle Gortipohl zu bessern, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, im alten Schulhaus Gortipohl einen geeigneten Raum für die Post zur Verfügung zu stellen. In diesem Zusammenhang stellt sich die GV. nachdrücklichst hinter den dringenden Wunsch der Bevölkerung von Gortipohl um Errichtung einer selbständigen Expedientenstelle der Post für diesen Ortsteil. Es wird dabei auf die Tatsache hingewiesen, dass Gortipohl eine aufstrebende Ortschaft mit sehr starkem Bevölkerungszuwachs ist, sowie eine beachtliche Aufwärtsentwicklung des Fremdenverkehrs zu verzeichnen hat.

Schließlich ruft auch die geographische Lage nach der angestrebten Lösung.

- 4 -

9.) Im gemeindeeigenen Wald in der Parzelle Hof soll abgeklärt werden, ob bzw. wieviel schlagbares Holz seitens der Forstbehörde freigegeben werden kann.

Über den Verkauf des Holzes soll sodann auf Grund der gegebenen Verhältnisse entschieden werden.

10.) Dem Netzer Othmar, Schlossermeister in Gortipohl, wird auf Ansuchen für seinen Werkstättenbetrieb die Zufahrt über die gemeindeeigene Grundparzelle 22/2 Kat. Gemeinde St.Gallenkirch (Gortipohl) bis auf Widerruf eingeräumt.

11.) Es wird das Schreiben der B.H. Bludenz, Zahl I-11/St.-GA/3 vom 29.2.1968 wegen Zurückweisung einer eingebrachten Berufung gegen den Beschluss der GV. vom 7.9.67, TOP. 7, zur Verlesung gebracht. (Zuchtstierangelegenheit).

-

Trotz der abgewiesenen Berufung beschließt die GV. mit 13 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen, den gegenständlichen Beschluss vom 7.9.67 aufzuheben.

Jedoch soll dafür Sorge getragen werden, dass in Hinkunft durch entsprechende Aufklärung das Moment der Unwissenheit ausgeschaltet wird.

12.) a) Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag in Höhe von S 1.000.- gewährt. (Einstimmiger Beschluss).

b) Dem österr. Roten Kreuz kann heuer kein weiterer Beitrag gewährt werden, da die Gemeinde gemäß einem früheren Beschlusse für die Errichtung des Rot-Kreuz-Heimes in Bludenz einen sehr beachtlichen Betrag zur Verfügung stellte. (Einstimmiger Beschluss)

13.) Drei eingebrachten Berufungen gegen die Vorschreibung der Fremdenverkehrsförderungsabgabe kann aus Präjudizgründen nicht entsprochen werden (einstimmiger Beschluss).

14.) a) Der Bürgermusik St.Gallenkirch wird auf Ansuchen die Errichtung eines Musikpavillons in Nähe des neuen Schulhauses St.Gallenkirch gestattet.

b) Eine Anregung des Pfarrlaienrates wegen Förderung des Mittelschulbesuches soll in positiver Weise verfolgt werden.

Ende der Sitzung: 24.00 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die Gemeinderäte: